

Problemfelder und zentrale Inhaltsaspekte gemäß Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen Wirtschaft-Politik, 2019	Themenbereiche	Verbindliche Inhalte	Sach-, Urteils- und Handlungskompetenzen
<p>Inhaltsfeld 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p>	<p>Fit für´s Leben: Was ich wissen muss um klar zu kommen!</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Girokonto - Ausbildungs- und Arbeitsvertrag - Mietvertrag - Sozialversicherungen und private Vorsorge und Absicherung - Kredite und Geldanlagen - BaFög und Stipendien: Finanzierung von Ausbildung 	<p>Sachkompetenzen Die Lernenden erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung, beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf indem sie ihre eigene wirtschaftliche Zukunftsplanung in den Blick nehmen. MK1 MK4 MK7</p>

<p>Inhaltsfeld 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p>	<p>Jeder gegen jeden oder Alle gegen einen – oder umgekehrt? ArbeiterInnen und UnternehmerInneninteressen im Konflikt</p>	<p>Tarifautonomie Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände Streik- und Aussperrungsrecht Flächen- und Branchentarif Historischer und internationaler Vergleich der System</p>	<p>Sachkompetenz Die Lernenden beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden, erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen, erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung, beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, Urteilskompetenz Die Lernenden beurteilen Formen und Auswirkungen von Tarifkonflikten, bewerten Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft, beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft, diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums, beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. MK3 MK4 MK5 HK1</p>
---	--	---	--

<p>Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p>Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</p> <p>Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</p>	<p>Produzentenverantwortlichkeit oder Konsumentensouveränität?</p>	<p>Exemplarische Analyse globaler Lieferketten</p> <p>ökologische und soziale Label, Verfahren, Wirkungsweise, Kritik</p> <p>Analyse empirischer Studien zum Konsumentenverhalten, Reflexion des eigenen Konsums</p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Lernenden analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung, Die Lernenden benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels, stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar, à beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus.</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Lernenden bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern, bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung, vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung, beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung, beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern.</p> <p>MK2 MK6 MK8 HK5</p>
--	--	--	--

<p>Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</p>	<p>Merkmalsbezogene Diskriminierung: Rassismus, Antisemitismus,</p>	<p>Analyse aktueller und historischer Fälle von Rassismus und Antisemitismus Autopoiesis und Heteropoiesis sozialer Gruppen - Funktionalität und Dysfunktionalität</p>	<p>Sachkompetenz Die Lernenden erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation, erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess, erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen, beschreiben den Wandel der Wertorientierungen von Jugendlichen, beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen, erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements,</p> <p>Urteilskompetenz Die Lernenden beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten, beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes, beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechtsextremismus, diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess.</p> <p>HK3 HK4 HK7</p>
---	---	---	--

Methodenkompetenz

Verfahren der Informationsgewinnung und -auswertung

Die Lernenden

- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2).

Verfahren der Analyse und Strukturierung

Die Lernenden

- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5),
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6).

Verfahren der Darstellung und Präsentation

Die Lernenden

- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7)
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8).

Handlungskompetenz

Die Lernenden

- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2),
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),
- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5),
- realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6),
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)

INHALTSFELDER

Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Die Grundlagen ökonomischen Denkens und Handelns stehen im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes und bahnen das Verständnis ökonomischer Zusammenhänge auch in anderen Inhaltsfeldern an. Neben den grundlegenden Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, wie z.B. Wettbewerb, Freiheit, sozialer Ausgleich sowie Einschränkung und Begrenzung wirtschaftlicher Macht, werden Interessenlagen und Rechte zentraler Akteure in marktwirtschaftlichen Strukturen fokussiert und deren zentrale Bedeutung für das ökonomische Handeln herausgestellt. In diesem Zusammenhang wird auch der Einfluss der Digitalisierung in ökonomisch geprägten Lebenssituationen verdeutlicht. Zudem werden die Funktionen des Geldes thematisiert. Zentrales Anliegen dieses Inhaltsfeldes ist die Förderung einer ökonomischen Grundbildung mit dem Ziel einer Stärkung der unterschiedlichen aktuellen sowie zukünftigen wirtschaftlichen Rollen der Schülerinnen und Schüler. Vor diesem Hintergrund wird das Bewusstsein individueller Bedürfnisse im Spannungsfeld von Bedürfnisweckung und Konsumentensouveränität gefördert.

Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

In diesem Inhaltsfeld geht es um ein Verständnis von Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform in Deutschland. Dabei werden grundlegende politische Handlungsoptionen sowie die Sicherung und Weiterentwicklung der verfassungsrechtlichen Ordnung betrachtet. In diesem Zusammenhang werden auch Formen politischer Beteiligung und Mitgestaltung im politischen Nahbereich von Schule und Kommune sowie die damit einhergehenden Rechte und Pflichten thematisiert. Zudem ermöglicht die Auseinandersetzung mit politischen Formen, Inhalten, Prozessen und Partizipationsmöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene ein Verständnis von der pluralen Demokratie sowie der verfassungs- und rechtsstaatlichen Ordnung in Deutschland. Dabei spielen sowohl die Chancen und Risiken digitaler Medien für den politischen Willensbildungsprozess als auch Gefährdungen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung eine zentrale Rolle. Die Auseinandersetzung mit diesem Inhaltsfeld stärkt das demokratische Bewusstsein und die Fähigkeit zur politischen Teilhabe in der Zivilgesellschaft.

Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Dieses Inhaltsfeld befasst sich mit der Bedeutung nachhaltigen Handelns in wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen. Dazu gehört neben einer Beschäftigung mit ökonomischen, sozialen und ökologischen Herausforderungen und Chancen der globalisierten Welt auch eine grundlegende Auseinandersetzung mit nachhaltiger Entwicklung. Dabei werden mögliche Maßnahmen zur Ressourceneffizienz im privaten und kommunalen Umfeld betrachtet. Zudem werden die Bedeutung nachhaltiger Entwicklung und die Verteilung natürlicher und sozialer Ressourcen thematisiert. Ziel ist, ein Grundverständnis von der Relevanz einer nachhaltigen Entwicklung für Gesellschaft und Ökonomie zu erhalten sowie eigenes alltägliches Handeln diesbezüglich zu reflektieren. Darauf aufbauend ermöglichen weitere Inhaltsfelder eine vertiefende Auseinandersetzung mit ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Aspekten einer nachhaltigen Entwicklung.

Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung

Anhand dieses Inhaltsfeldes erfolgt die Betrachtung des Zusammenspiels von individueller Entwicklung und prägenden sozialen Alltagserfahrungen in einer sich auch durch Migration und Digitalisierung verändernden Gesellschaft. Dazu gehört das Spannungsverhältnis zwischen den Freiheitsbestrebungen von Kindern und Jugendlichen und gesellschaftlichen Normierungsprozessen. Ein erstes Verständnis sozialer Prozesse ermöglicht eine Orientierung in der Identitätsbildung sowie die Reflexion verschiedener Rollen,

Werte und Normen.

Inhaltsfeld 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt

Mithilfe dieses Inhaltsfeldes erfolgt eine Auseinandersetzung mit der Wirkung digitaler und analoger Medien auf die Lebenswelt sowie die Identitätsentwicklung. Dazu gehört die Beschäftigung mit den Nutzungsmöglichkeiten von Medien in den Bereichen Information und Kommunikation. Ziele sind ein grundlegendes Verständnis der Vielfalt von Medien und der Auswirkungen zunehmender Digitalisierung im Alltag sowie eine kritische Auseinandersetzung mit Medienangeboten, insbesondere zu ökonomischen und politischen Sachverhalten. Darauf aufbauend wird in weiteren Inhaltsfeldern eine vertiefende Auseinandersetzung mit der digitalisierten Welt ermöglicht.

Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

In diesem Inhaltsfeld werden die Rollen und die Verantwortung von Betrieben bzw. Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft thematisiert. Dabei bilden die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern die Basis für die Beschäftigung mit unterschiedlichen Interessenlagen und Konflikten in der Arbeitswelt sowie ihren Auswirkungen. Die Auseinandersetzung mit Formen und Strategien der Existenzgründung sowie den Chancen und Herausforderungen unternehmerischer Selbstständigkeit befähigt zu einer ersten Beurteilung unternehmerischer Verantwortung. Ziel ist, zu einem Grundverständnis betrieblicher Prozesse und Strukturen und einer Reflexion verantwortungsbewussten Handelns von Unternehmen, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden zu gelangen. Dies ermöglicht eine Orientierung im Hinblick auf eigene berufliche Perspektiven.

Inhaltsfeld 7: Soziale Sicherung in Deutschland

Im Zentrum dieses Inhaltsfelds steht die Auseinandersetzung mit Prinzipien, Strukturen sowie Herausforderungen sozialstaatlichen Handelns. Daraus ergeben sich Fragestellungen hinsichtlich der Finanzierung und Ausgestaltung des Sozialstaats, auch vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Sozialstruktur. Dabei werden Aspekte materieller Ungleichheit sowie sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums thematisiert. Dies ermöglicht die Bewertung des Zusammenhangs von Einkommen und sozialer Sicherung unter Berücksichtigung von Gerechtigkeitsprinzipien. Ziel ist ein Grundverständnis sozialer Sicherung in Deutschland sowie die Reflexion des Verhältnisses staatlicher und privater Absicherung bezogen auf unterschiedliche gesellschaftliche Rollen und Lebenssituationen in der Sozialen Marktwirtschaft.

Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

In diesem Inhaltsfeld werden rechtliche Rahmenbedingungen des Handelns und der Mediennutzung von Verbraucherinnen und Verbrauchern genauso wie die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten thematisiert. Hierbei werden auch Kaufentscheidungen in der digitalisierten Welt behandelt. Auf Basis eines Bewusstseins hinsichtlich eines nachhaltigen und ressourcenschonenden Konsums werden Möglichkeiten eröffnet, eigenes Handeln – auch jenseits der gesetzlichen Vorgaben – begründet zu gestalten. Ziel ist, einen Beitrag zur Entwicklung und Förderung einer reflektierten Konsumkompetenz zu leisten.

Inhaltsfeld 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft

Dieses Inhaltsfeld behandelt die zentrale Rolle der Europäischen Union für die Sicherung von Frieden und Stabilität in Europa sowie die aktuellen Möglichkeiten und Freiheiten der EU-Bürgerinnen und -Bürger. Ziel ist ein Grundverständnis von Strukturen und Prozessen politischer Entscheidungen auf europäischer Ebene sowie der Chancen und Herausforderungen eines gemeinsamen Binnenmarktes und

der Währungsunion und deren Bedeutung sowohl für das Alltagsleben als auch für das soziale, ökonomische und politische Leben in Deutschland. Dies ermöglicht eine Beurteilung der Bedeutung der Entwicklung einer europäischen Identität als Legitimationsbasis des Einigungsprozesses von wirtschaftlicher und politischer Union.

Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Grundsätzliche Überlegungen zur globalisierten Ökonomie unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Folgen bilden den Schwerpunkt in diesem Inhaltsfeld. Neben den Unternehmen und deren internationaler Verflechtung werden dabei auch Akteure und deren Interessen im Globalisierungsprozess betrachtet. Die Auseinandersetzung mit den Wirkungen von Freihandel und Protektionismus auf nationale wie internationale Arbeits- und Gütermärkte ermöglicht eine grundlegende Beurteilung internationaler Handelsbeziehungen. Ziel ist ein grundlegendes Verständnis der Chancen und Risiken globalisierter Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft, auch unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung.

Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Dieses Inhaltsfeld thematisiert auf der Basis der UN-Menschenrechtscharta die grundlegenden Herausforderungen und Ziele nationaler und internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik. Im Zusammenhang globaler Ursachen und Folgen von Krisen, Konflikten und Kriegen werden die Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung betrachtet: zivilgesellschaftliche Akteure sowie die Rolle der Bundeswehr als sicherheitspolitischer Akteur und ihre internationale Eingebundenheit in UNO und NATO. Darüber hinaus werden Ursachen und Auswirkungen von Migrationsprozessen sowie deren Herausforderungen und Chancen behandelt. Ziel dieses Inhaltsfeldes ist die Entwicklung eines Grundverständnisses internationaler friedens- und sicherheitspolitischer Verflechtungen im Zeitalter der Globalisierung.